

Modul: Musikwissenschaftliche Grundlagen MJM-B1

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 8	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikgeschichte I – Von den Anfängen bis 1750	V (W/S)	2/90	2
	2	Musikgeschichte II – Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg	V (W/S)	3/90	2
	3	Musikwissenschaftliches Proseminar	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle musikalisch-kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; • Musik unter historischen, kompositionsgeschichtlichen und analytischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von Beurteilungen und Vermittlungsprozessen zu beurteilen; • Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens zu kennen und anzuwenden. 				
5	Prüfungen 2 Teilleistungen (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 2 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Klausur (2 Std.), in Musikgeschichte I oder Musikgeschichte II • Element 2: Hausarbeit (maximal 20 Seiten) 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musiktheoretische und -praktische Grundlagen MJM-B2

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Harmonielehre / Gehörbildung I	Ü (W)	3/90	2
	2	Harmonielehre / Gehörbildung II	Ü (S)	3/90	2
	3	Wahlpflicht: Stimmbildung oder Instrumentalunterricht	Ü (W/S)	3 (1:2) / 30:60	2
	4	Wahlpflicht: Instrumental- oder Gesangsunterricht I	Ü (W/S)	3 (1:2) / 30:60	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • auf ihrem Instrument oder im Gesang, ausgehend vom Stand der Eignungsprüfung, Musik verschiedener Epochen, Stile, Genres und Kulturen stilgerecht zu interpretieren sowie ein musikalisches Repertoire aufzubauen; • im Wahlpflichtbereich: Entweder zu einem bewussten Einsatz der eigenen Singstimme zu gelangen, ihre stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und Vokalmusik stilgerecht zu interpretieren; oder grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit einem Instrument zu erlangen; • im Bereich der Gehörbildung komplexere musikalische Gestaltungselemente nach Gehör zu erkennen und zu notieren; • musikalische Grundprinzipien in konkreten Situationen erkennen und analysieren zu können. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Wissen bei eigenen musikalischen Gestaltungen anzuwenden; • Ergebnisse eigener Gestaltungsprozesse gemeinsam mit anderen zu reflektieren und zu beurteilen; • die Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Sprache zu erweitern und fachterminologische Kenntnisse anzuwenden, um angemessen über Musik zu sprechen und musikalische Phänomene und Zusammenhänge zu benennen und zu beschreiben (in gesprochener Sprache, in Schriftsprache, in Notenschrift). 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet). Darüber hinaus ist in den Elementen 1 bis 4 jeweils eine (unbenotete) Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Klausur (4 Std.) Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden von der oder dem Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Derek Remes	Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft

Modul: Musikmediale Grundlagen MJM-B3

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musik in den Medien / Musikvermittlung	S (W/S)	4/120	2
	2	Einführung in den Musikjournalismus	S (W)	3/90	2
	3	Systematische Musikwissenschaft	S (W/S)	2/60	2
2	Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • einen reflektierten Umgang mit der eigenen musikalischen Sozialisation zu entwickeln; • Musik unter systematischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; • Musik als Gegenstand der Medien zu analysieren und Grundstrukturen der medialen Nutzung und der Vermittlung von Musik zu reflektieren; • Gender-Aspekte in medialen Kontexten zu erkennen und zu bewerten; • im Bereich Musikjournalismus selbstständig Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln; • Formen und Inhalte musikjournalistischer Praxis kennen zu lernen und zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Formen des musikalischen Journalismus erkennen und beurteilen zu können; • eigene musikjournalistische Leistungen reflektieren zu können; • sozialgeschichtliche und ethnologische Aspekte der Musik wissenschaftlich und systematisch zu reflektieren. 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet). Darüber hinaus ist in den Elementen 1 bis 3 jeweils eine (unbenotete) Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Hausarbeit oder benotetes Portfolio (Musik und Medien). Die genaue Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende oder den Lehrenden bekannt gegeben. Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden von der Lehrenden oder dem Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Es besteht eine Anwesenheitspflicht in Elementen 1 und 2, da die Lehrinhalte von den Studierenden im Rahmen von Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Das Lernziel kann nur bei regelmäßiger				

	Teilnahme erreicht werden. Es sind zur erfolgreichen Teilnahme in den einzelnen Elementen maximal 3 Fehltermine erlaubt.	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Peter Moormann	Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft

Modul: Wissenschaftliche Grundlagen MJJ-B4

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Einführung in die Journalistik	V (W) [= Jour. 1.1]	4/120	2
	2	Einführung in die Medien- ökonomie des Journalismus	V+Ü (S) [= Jour. 5.1]	3/90	4
	3	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V (S) [= Jour. 12.1]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte In dem Modul werden die zentralen wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der Journalistik erworben. <ul style="list-style-type: none"> • Element 1 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut und gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren; • Element 2 verschafft einen Überblick über Strukturen und Funktionen des Mediensystems in Deutschland; • Element 3 liefert die Voraussetzungen für ein ethisch reflektiertes journalistisches Handeln und schärft die Sensibilität für Genderaspekte. 				
4	Kompetenzen Die drei Elemente liefern neben der durchgängigen Zentralkompetenz des Erwerbs an Grundlagenwissen folgende Spezialkompetenzen: Verständnis der Journalistik als Wissenschaft und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten. Verständnis der institutionellen, strukturellen und politischen Verfasstheit des Mediensystems. Das erworbene Wissen soll eine wissenschaftliche als auch berufsbezogene Orientierung im Mediensystem Deutschlands ermöglichen. Überblicks- und Zusammenhangswissen über die zentralen ethischen Ansätze in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und die Fähigkeit, diese auf ihre Relevanz für das journalistische Handeln zu prüfen bzw. zu hinterfragen. Diese Kompetenz wird berufspraktisch konkretisiert in Modul MJJ-B10.				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Hausarbeit (maximal 20 Seiten) • Element 2: Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich) • Element 3: Klausur (schriftlich) 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Susanne Fengler		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Journalistisches Arbeiten MJJ-B5

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-3. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen	S/Ü (W) [= Jour. 4.1]	4/120	2
	2	Recherche	S/Ü (W) [= Jour. 4.2]	3/90	2
	3	Narrative Darstellungsformen	S/Ü (W) [= Jour. 10.1]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Tatsachenorientierte Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.				
4	Kompetenzen Berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview; Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz; Beherrschen der Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen; Kultivierung der Genres und Formate.				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin / dem Dozenten zu Beginn der LV bekanntgegeben wird (schriftlich) • Element 2: Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin / dem Dozenten zu Beginn der LV bekanntgegeben wird (schriftlich) • Element 3: Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin / dem Dozenten zu Beginn der LV bekanntgegeben wird (schriftlich) Diese können beinhalten: Theoretisch orientierte Vorlagen über die relevante wissenschaftliche Literatur (These und Diskussion) und journalistisch-praktische Übungen in der Form von Recherchen, Interviews, Berichten, Reportagen, Kommentaren etc.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Recht und Politik MJJ-B6

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Öffentliche Aufgabe des Journalismus	V/S (W) [= Jour. 2.1]	3/90	2
	2	Medienrecht I (Grundlagen)	V/S (W) [= Jour. 2.2]	3/90	2
	3	Medienrecht II (Entwicklungen)	V/S (S) [= Jour. 2.3]	4/120	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	<p>Ziele der Veranstaltung sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • normative Grundlagen des Journalismus zu erschließen und zu reflektieren (z.B. Ziele der Demokratie, öffentliche Aufgabe des Journalismus, Öffentlichkeitsmodelle, Bedeutung von Meinungsvielfalt, Grundsatz der Staatsferne); • für Journalistinnen und Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken des Rechtsdenkens zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, Volontariat und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus. • Entwicklungen des für Journalistinnen und Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ exemplarisch zu veranschaulichen und anzuwenden. 				
4	Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen sich Grundfragen des normativen Verständnisses des Journalismus in einer freiheitlichen Demokratie und präsentieren hierzu in Teams (Element 1); • verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalistinnen und Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen (Elemente 2 und 3). 				
5	Prüfungen				
	Modulprüfung (benotet).				

6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>In den Elementen 1 und 2 werden zusätzliche Studienleistungen erwartet. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Studienleistung (unbenotet) Art und Umfang der Studienleistung werden durch die Dozentin/den Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (mündlich/schriftlich) • Element 2: Studienleistung (unbenotet) Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich) • Element 3: Modulprüfung (benotet) Klausur (schriftlich) 		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Medienrecht I“ (Element 2) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht II“ (Element 3).</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Zuständiges Institut Journalistik</p> </td> </tr> </table>	<p>Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk</p>	<p>Zuständiges Institut Journalistik</p>
<p>Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk</p>	<p>Zuständiges Institut Journalistik</p>		

Modul: Musiktheoretische und -praktische Vertiefung I MJM-B7

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Instrumental- oder Gesangsunterricht II	Ü (W/S)	3 (1:2) / 30:60	2
	2	Sprecherziehung	Ü (W/S)	3 (1:2) / 30:60	2
	3	Interpretationsforschung I – Instrumentation	Ü (W/S)	3/90	2
	4	Tonsatz	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • weiterführende Kenntnisse im Bereich der musikalisch-künstlerischen Studien auf ihrem Instrument oder im Gesang zu gewinnen; • ihre Sprechstimme in journalistischen Formaten performativ angemessen einzusetzen; • eigene Kompositionen anzufertigen und die Komplexität eines Arrangements nachzuvollziehen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit Kunst und Kulturgut selbstständig reflektieren zu können; • den Einsatz der eigenen Stimme flexibel handhaben zu können; • durch Interpretationsforschung mit der Funktion und Geschichte verschiedener Musikinstrumente vertraut zu sein und charakteristische Eigenschaften von Instrumentengruppen bewerten zu lernen; • auf der Grundlage eigener Versuche die Komplexität künstlerischer Werke anderer beurteilen zu können • in der Interpretationsforschung eigenständig vermittlerische Konzepte (z.B. Podcast, Online-Präsentation) entwickeln und realisieren zu können 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Eigene Komposition anfertigen, in einem Konzert präsentieren und ein wissenschaftlich fundiertes Programmheft erstellen (benotet).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Das Modul MJM-B2 muss abgeschlossen sein.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Derek Remes		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musikjournalistische Vertiefung und Vermittlung MJM-B8

Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	Studienabschnitt 2.-5. Semester	Credits 14	Aufwand 420 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Wahlpflicht Musikvermittlung***	S (W/S)	2/60	2
	2	Interpretationsforschung II – Interpretation und Aufführung	S (W/S)	3/90	2
	3	Jugendkulturen	S (W/S)	2/60	2
	4	Musikjournalistische Radiopraxis: terzwerk Radio	Ü (W/S)	4/120	4
	5	Musikjournalismus audiovisuell: terzwerk TV und - Online	Ü (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungsstrategien in einem Radioprojekt zu erproben und insbesondere die in den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 gewonnenen Kompetenzen anzuwenden; • auch auf der Folie von Genderfragen Musikvermittlungsstrategien zu hinterfragen und für einen bestimmten Rezipienten- und Rezipientinnenkreis Methoden zu entwickeln; • sich mit den Formen jugendlicher Kulturen und ihrer geschichtlichen Entwicklung zu befassen und diese in die Methodenfindung einzubeziehen; • die Veränderungen der Aufführungspraxis und „Inszenierung“ von Musik im historischen Kontext und in aktuellen Interpretationen nachvollziehen zu können. 				
4	Kompetenzen				
	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis Sensibilisierung und Schlüsselkompetenzen in Vermittlungsfragen zu erlangen; • durch Erstellung von Arbeitsproben und Mitarbeit an Praxis-Projekten eine erste Professionalisierung mit Blick auf die vielfältigen Berufsbilder zu erzielen; • die Notwendigkeit gut organisierter Vermittlungsstrategien zu erkennen und umzusetzen • die Kerngedanken von musikalischer Interpretation vermitteln zu können. 				
5	Prüfungen				
	Modulprüfung (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Modulprüfung: Radiosendung (Element 4) (benotet)				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	Das Modul „Musikjournalistische Vertiefung“ setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1-B3 und MJM-B4-B6 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.				

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls	
	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter	Zuständiges Institut
	Prof. Dr. Peter Moormann	Musik und Musikwissenschaft

*** Für die 2 CP aus Element 1 „Musikvermittlung“ können zusätzliche Produktionen aus „Terzwerk“ angerechnet werden.

Modul: Musikwissenschaftliche Vertiefung MJM-B9

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 14	Aufwand 420 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (vor 1900)	S (W/S)	4/120	2
	2	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (nach 1900)	S (W/S)	4/120	2
	3	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (Jazz/Rock/Pop)	S (W/S)	3/90	2
	4	Musik als Vermittlung der Künste	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • aktuelle Strömungen des Musiklebens kritisch zu betrachten und • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und evaluieren. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die musikjournalistische und musikvermittlerische Praxis zu beurteilen; • aktuelle musikalisch- kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; • Musik unter ästhetischen, soziologischen, psychologischen bzw. ethnologischen Aspekten zu interpretieren und einzuordnen; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz für die jeweilige Aufgabenstellung zu beurteilen. 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Hausarbeit (~ 40.000 Zeichen) in einem der 4 Elemente				
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Das Modul Wahlpflichtbereich Musik setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1 voraus. Eine Teilnahme wird erst nach Abschluss dieses Moduls empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Wahlpflicht Journalismus MJJ-B10

Turnus Jährlich	Dauer 3 Semester	Studienabschnitt 3.-5. Semester	Credits 13	Aufwand 390 h
1	Modulstruktur			
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
1	Ressortjournalismus	S/Ü (W/S) [= Jour. 13]	4/120	2
2	Internationale Mediensysteme und journalistische Kulturen	S/Ü (S) [= Jour. 8.2]	3/90	2
3	LV aus dem Bereich „Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik und Innovationen im Journalismus“ (ggf. 2 Seminare, je nach CP-Umfang!)* **	S/Ü (W/S) [= Jour. 14]	6/180	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis der Berichterstattungsmuster und Darstellungsformen im Auslandsjournalismus zu erlernen (Element 2). • Sach- und Fachkompetenzen in spezifischen Ressorts des Journalismus zu vermitteln. • Einblicke in die Berufs- und Tätigkeitsfelder verschiedener Medien zu erhalten. • aktuelle Forschungsfelder der Journalistik zu erarbeiten bzw. aktuelle Innovationen im Journalismus zu untersuchen und/oder praktisch zu erproben. 			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich unter intensiver Anleitung der Lehrenden vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten für die journalistische Vermittlung komplexerer Inhalte an. Regelmäßig geschieht dies mit Blick auf einen bestimmten Gegenstandsbereich und/oder Ressort sowie ein bestimmtes Medium (Element 1). • verfügen über grundlegende Kenntnisse für Tätigkeiten als Auslandskorrespondentinnen und -korrespondenten, für Tätigkeiten im international ausgerichteten Journalismus, in internationalisierten Medienunternehmen und in der internationalen Medienförderung und Medienpolitik (Element 2). • treten zur Berufsorientierung in Austausch mit Praktikerinnen und Praktikern. • kennen Frage- und Problemstellungen sowie die spezifischen theoretischen und methodischen Ansätze aktuell relevanter Forschungsfelder der Journalistik und können aktuelle Innovationen im Journalismus nachvollziehen, beschreiben, methodisch sinnvoll untersuchen und praktisch anwenden oder umsetzen (Element 3). 			
5	Prüfungen Modulprüfung: Hausarbeit in einem der drei Elemente (benotet).			

6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) in einem der drei Elemente	
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Das Modul Wahlpflicht Journalistik setzt Kenntnisse aus den Modulen MJJ-B4, 5 und 6 voraus. Eine Teilnahme wird erst nach Abschluss dieser Module empfohlen.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Susanne Fengler Prof. Dr. Frank Lobigs Prof. Dr. Tobias Gostomzyk	Zuständiges Institut Journalistik

*** Eine journalistische LV kann im Journalistik-BA mit mehr oder weniger CP vorgesehen sein. Halten Sie daher zu Beginn der Veranstaltung Rücksprache mit den Dozentinnen und Dozenten zum CP-Umfang, den Sie im Musikjournalismus zu erbringen haben und der dafür passenden Teilleistung (die von Journalistik-Studierenden in Art und Umfang abweichen kann).

Modul: Methodologie und Methodik MJJ-B11

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft	V (W) [= Jour. <u>3.1</u>]	3/90	2
	2	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V (S) [= Jour. <u>3.2</u>]	3/90	2
	3	Statistik für Journalistinnen und Journalisten	V/S (S) [= Jour. <u>3.3</u>]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengegenständen der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen ersten Umgang damit erproben. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft (Element 1), der empirischen Methoden (Element 2) und der Statistik (Element 3) erworben.				
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, grundlegende Theorieansätze zur Analyse gesellschaftlich und kommunikationswissenschaftlich relevanter Hintergründe und Zusammenhänge heranzuziehen und anzuwenden. • eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen. • besitzen die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen empirischen Studien und statistischen Daten. 				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistung in Element 1: benotete Klausur <u>oder</u> benotete Hausarbeit (schriftlich). Die Art der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die oder den Lehrenden bekannt gegeben. Teilleistung in Element 2: benotete Klausur <u>oder</u> benotete Hausarbeit (schriftlich). Die Art der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die oder den Lehrenden bekannt gegeben. Teilleistung in Element 3: benotete Klausur (schriftlich).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung.				

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wiebke Möhring	Zuständiges Institut Journalistik

Modul: Musikjournalistische Praxisphase (2 Monate) MJJ-B12

Turnus Jährlich	Dauer 2 Monate	Studienabschnitt 5. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	2-Monats-Praktikum	P	12/ 360 h/ mind. 40 Arbeitstage	Mind. 40 Arbeitstage
2	Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Praktikum ist Bestandteil des Bachelor-Studiums.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis zu erproben und umzusetzen („training on the job“). Neben der Vertiefung von Recherche und Produktion werden auch Fähigkeiten des journalistischen Handwerks erlernt (Schnitt-Technik, Layout etc.). Gleichzeitig werden Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck geschult. Vgl. Regelungen zu Einsatzbereichen in der Prüfungsordnung.				
5	Prüfungen Abschluss ohne Prüfung.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Das Modul wird abgeschlossen durch: <ul style="list-style-type: none"> • das Absolvieren des Pflichtpraktikums im oben beschriebenen Sinne (Bestätigung bzw. Zeugnis der Praktikumsstelle) sowie • die Abgabe eines Praxisberichts mit ausführlicher Tätigkeitsbeschreibung im Umfang von 8 bis 12 Normseiten. 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Musiktheoretische und -praktische Vertiefung II MJM-B13

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5.-6. Semester	Credits 13	Aufwand 480 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Instrumental- oder Gesangsunterricht III	S (W/S)	7 (3:4) / 210 (90:120)	2
	2	Analyse	S (W/S)	3/120	2
	3	Formenlehre	S (W/S)	3/150	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • Formen in verschiedenen musikalischen Gattungen zu erkennen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von musikjournalistischen Erzeugnissen und in Musikvermittlungsprozessen zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Erkenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien musiktheoretischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikanalytischer Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Strategien musikalischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musik-wissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer praktischen Umsetzung zu verfügen; • die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen. 				
5	Prüfungen Modulabschlussprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulabschlussprüfung: fachpraktische Prüfung mit musikanalytischer Einführung zu einem der präsentierten Stücke (Vorspiel 30 Min., Vortrag 15 Min.) Teilleistung in Element 2: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Instrumentales Hauptfach: Es wird Literatur aus mind. 3 Epochen gespielt. Ein Beitrag kann Beteiligung an einer kammermusikalischen Darbietung oder Begleitung einer Vokal- oder Instrumentalstimme oder eine Improvisation sein. Fachpraktische Prüfungen im Hauptfach Schlagzeug müssen mindestens je folgendes enthalten: <ul style="list-style-type: none"> • ein Stück auf Pauken oder Snare, • ein Stück auf Stabspielen, • ein Stück auf Drumset. 				

	<p>Fachpraktische Prüfungen im Hauptfach Saxophon müssen sowohl Stücke aus dem Jazz-Rock-Pop-Bereich als auch „klassische“ Stücke enthalten. Bei fachpraktischen Prüfungen im Hauptfach Gitarre müssen mindestens zwei Stücke auf der klassischen Gitarre (mit Nylon-Saiten) gespielt werden.</p>	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Das Modul Musiktheoretische und -praktische Vertiefung II setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.</p>	
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus</p>	
9	<p>Modulbeauftragter Prof. Dr. Peter Moormann</p>	<p>Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft</p>

Modul: Empirische Kommunikationswissenschaft MJJ-B14

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5.-6. Semester	Credits 7	Aufwand 210 h
1	Modulstruktur			
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
1	Einführung in die Datenanalyse	S/PJ (W) [= Jour. 9.1]	3/90	2
2	Wahloption A (statt Nr. 3): Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	P (W) [= Jour. 9.2]	4/120	2
3	Wahloption B (statt Nr. 2): Projekt Journalismusforschung II: Befragungsverfahren	P (S) [= Jour. 9.3]	4/120	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte Grundlagen der eigenständigen empirischen Forschung in für Studierende der Journalistik relevanten Forschungsfeldern, z. B. der Rezeptions- und Journalismusforschung. Am Beispiel ausgewählter Forschungsfelder lernen die Studierenden, den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden Ergebnisse mündlich präsentiert & als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.			
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden); • empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen; • ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren; • verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren. 			
5	Prüfungen 2 Teilleistungen (benotet).			
6	Prüfungsformen und -leistungen <ul style="list-style-type: none"> • benotete Teilleistung in Element 1: Gruppenpräsentation (mündlich) • benotete Teilleistung in Element 2 oder 3: Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich). 			
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls MJJ-B11 ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul.			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wiebke Möhring	Zuständiges Institut Journalistik

Modul: Journalistische Praxis (Vertiefung) MJJ-B15

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 11	Aufwand 330 h
1	Modulstruktur			
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
1	Lehrredaktion I	S/Ü (W)	5/150	4
2	Lehrredaktion II	S/Ü (W) [= Jour. 11]	6/180	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte Die Studierenden arbeiten in Ressorts an einem crossmedialen Newsdesk. Sie üben Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken, insbesondere auch für den Bereich Social Media, auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktion. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet.			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen. • erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen. • verfügen über Recherche- und Produktionstechniken. • vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums. • kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen. • besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten. • können themenabhängig eine geeignete Form für das jeweilige Medium auswählen und anwenden. 			
5	Prüfungen 2 Teilleistungen (benotet).			
6	Prüfungsformen und -leistungen Grundlage für die Benotung in Element 1 und 2 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie die Einsätze und Beiträge, die in einer Arbeitsmappe dokumentiert werden. Teilleistungen (benotet) Element 1 & 2: Jeweils eine Arbeitsmappe (schriftlich) für 1 und 2, deren Art und Umfang jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.			
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung.			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständiges Institut Journalistik

Modul: Bachelorarbeit MJM-B16

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Bachelorarbeit	V (W/S)	12/360	
2	Lehrveranstaltungsprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Für die Bachelorarbeit wird ein Thema aus dem Bereich des Musikjournalismus gewählt.				
4	Kompetenzen Selbstständige Erarbeitung eines Themas mit musikjournalistischer Relevanz, das entsprechend der Bearbeitungsdauer hinreichend eingegrenzt sein sollte. Die Problemstellung sollte so gefasst werden, dass eine hinreichend differenzierte wissenschaftliche Analyse des Hauptaspekts möglich ist.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Bachelorarbeit (in der Regel 100.000 Zeichen +/- 10%)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums nach § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung. Die Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Erwerb von 120 Leistungspunkten aufgenommen werden.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Peter Moormann		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		